

## **Warum Solidarität und Verbundenheit zählen: UN Women HeForShe Global Gender Equality Champions veröffentlichen ihren jährlichen IMPACT Report**

New York (ots/PRNewswire) - Die von UN Women, einer wohltätige Tochterorganisation der Vereinten Nationen, die sich weltweit die Gleichstellung von Männern und Frauen und Frauenrechte engagiert, ins Leben gerufene Solidaritätsbewegung HeForShe bietet einen systematischen Ansatz und eine gezielte Plattform, die Männer und Jungen als Unterstützer dazu einlädt, als Change Agents die Gleichstellung der Geschlechter zu verwirklichen.

-- Passend zum 5. Jahrestag der emblematischen HeForShe-Bewegung veröffentlichen heute mehr als 30 globale männliche Unterstützer der Vorzeige-Initiative HeForShe Champions ihren jährlichen IMPACT Report;

-- Staatsoberhäupter, globale CEOs und führende Akademiker arbeiten an einem beschleunigten Zeitplan, um zu zeigen, dass erhebliche Fortschritte bei der Gleichstellung der Geschlechter noch in unserer Zeit erzielt werden können;

-- IMPACT Report demonstriert mit inspirierenden und positiven Geschichten aus dem echten Leben, wie Einzelne und Gemeinschaften auf der ganzen Welt die Gleichstellung der Geschlechter in der Gesellschaft, am Arbeitsplatz, zu Hause, und Hand in Hand mit der nächsten Generation fördern.

Den vollständigen Bericht können Sie hier einsehen

Phumzile Mlambo-Ngcuka, Unter-Generalsekretärin der UN und geschäftsführende Direktorin (Executive Director) der UN-Women-Organisation, erklärt, "Wir wissen, dass die Einbindung und das Engagement von Männern, die über Einfluss und Privilegien verfügen, eine enorme Wirkung für die Gleichstellung der Geschlechter haben kann. Wir hoffen, dass die lebensnahen Geschichten der Menschen und die skalierbaren, bewährten Lösungen in diesem Bericht auch anderen als Roadmap in Richtung Fortschritt dienen können".

Die wichtigsten Highlights des Berichts

Daten zur Parität der Geschlechter: Es hat 202 Jahre gedauert, das

wirtschaftliche Geschlechtergefälle zu schließen<sup>1</sup>, doch bei allen HeForShe Champions zeigt sich der stetige Trend, dass mehr Frauen in der Führungsebene vertreten sind. Bei der türkischen Koç Holding gab es 2014 einen Frauenanteil von 7% im Vorstand, der 2018 auf 28% angestiegen ist, in Unilevers nicht geschäftsführendem Vorstand hat sich die Quote von 36% Frauen im Jahr 2014 auf 45% im Jahr 2018 bewegt.

Gleichstellung in der Gesellschaft schaffen: Unsere Gesellschaft ist nach wie vor von wichtigen geschlechtsspezifischen Problemen geprägt, und neueste Zahlen gehen davon aus, dass 35% der Frauen im Laufe ihres Lebens eine Form von Gewalt erlebt haben - die Statistik ist hier unverändert. Aus Ghana erfährt man jedoch, wie das Ministerium für Geschlechterfragen für schwangere Frauen schädliche gesellschaftliche Normen in der Dorfgemeinschaft von Mafi Dove eliminiert, und aus Rumänien kommt die Geschichte eines Mannes, der als Betreiber eines Call-Centers eingehende Anrufe zu häuslicher Gewalt annimmt und klärt, und damit seinen Beitrag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen leistet.

Schaffung von Gleichberechtigung am Arbeitsplatz: Die männlichen HeForShe-Champions entwickeln ihren eigenen Führungsstil weiter, um integrativer zu werden. Ein männlicher Chief Operating Officer bei Accor stellt traditionelle Stereotypen in Frage, um in Asien junge Frauen in Führungspositionen zu befähigen, und ein männlicher Senior Vice President bei ElectronicArts hat sich mit einer Ressource-Group für Mitarbeiterinnen zusammengetan, um integrativere Spiele zu entwickeln.

Gleichheit zu Hause schaffen: Familienfreundliche Maßnahmen sind wichtig, da sie eine Basis bilden, die Kindern einen besseren Start ins Leben ermöglichen kann. Im IMPACT Report erklärt der General Manager bei Danone, warum es ihm wichtig war, sich aktiv für Danones Richtlinie einer auf 18 Wochen angesetzten geschlechterneutralen Elternzeit stark zu machen. Ein junger Vater in Südafrika, der Kunde von Vodacom ist, ein Tochterunternehmen von Vodafone, erzählt, wie ihm der "Mum & Baby"-Service von Vodacom während der Schwangerschaft seiner Partnerin geholfen hat.

Gleichberechtigung mit der nächsten Generation schaffen: Heutzutage gehen mehr als 262 Millionen Kinder und Jugendliche nicht zur Schule. HeForShe-Champions machen sich gezielt für die Bildung von Mädchen stark und binden Jungen und Männer in das wichtige Anliegen

Geschlechtergleichstellung ein. Studenten der Stony Brook University erzählen, wie ein innovatives STEM-Programm ihre Sichtweise auf dieses Feld verändert hat und die Scout Leader der World Organization of the Scout Movement beschreiben, wie sie die Botschaft von der Gleichberechtigung der Geschlechter an die 50 Millionen Scouts weitervermitteln.

MACHEN SIE MIT: Folgen Sie @HeForShe und diskutieren Sie mit unter #HeForShe #IMPACTReport #UNGA74

Informationen zu HeForShe

HeForShe ist eine Solidaritätsbewegung, die von UN Women ins Leben gerufen wurde, einer wohltätigen Tochterorganisation der Vereinten Nationen, die sich weltweit für die Gleichstellung von Männern und Frauen und Frauenrechte engagiert. Die Solidaritätsbewegung verfolgt einen systematischen Ansatz und bietet eine gezielte Plattform für das globale Publikum, um als Unterstützer und Change Agent daran mitzuwirken, die Parität der Geschlechter noch in unserer Zeit zu erreichen. HeForShe lädt Menschen auf der ganzen Welt ein, als gleichberechtigte Partner zusammenzuarbeiten, um eine gemeinsame Vision von einer gleichberechtigten Welt zu entwickeln und spezifische, lokal relevante Lösungen zum Wohle der gesamten Menschheit umzusetzen.

1 [http://www3.weforum.org/docs/WEF\\_GGGR\\_2018.pdf](http://www3.weforum.org/docs/WEF_GGGR_2018.pdf)

~

Rückfragehinweis:

[HeForShe@unwomen.org](mailto:HeForShe@unwomen.org)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR121313/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0161 2019-09-24/15:01

241501 Sep 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190924\\_OTS0161](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190924_OTS0161)